

### Gemeinde-Fischbeauftragter

**FLAG: Northern Devon**

Devon, Vereinigtes Königreich

#### Projektüberblick

**Dank der persönlichen Herstellung von Kontakten zwischen lokalem Handel und englischer Fischerei, der Förderung der Zusammenarbeit zwischen diesen beiden Bereichen und der Bereitstellung von Hilfe zur Selbsthilfe konnte im Norden der britischen Grafschaft Devon das Angebot an Fisch aus der Region erhöht werden. In der Folge sind drei neue Fischfachgeschäfte eröffnet worden.**



Die FLAG Northern Devon hatte in einer Studie ermittelt, dass das Angebot an Fisch aus der Region nur gering und zudem die Versorgungskette unvollständig war. Diese Schwachpunkte versuchen die Projektträger zu beheben, indem sie die Lücken in der Versorgungskette vom Erzeuger bis zum Endverbraucher schließen, die Kompetenz von Handel und Gastronomie in Sachen Fisch erweitern und so den Verzehr von Fisch regionalen Ursprungs steigern. Dafür wurde eigens die Stelle eines vor Ort tätigen Fischbeauftragten geschaffen, der den Kontakt zwischen Fischerei, Gastronomie, Einzelhandel und lokaler Bevölkerung herstellen und vertiefen soll. Es

handelt sich um einen Vollzeitarbeitsplatz, der für die Dauer von drei Jahren subventioniert wird. Der Inhaber muss Kenntnisse und Erfahrungen sowohl im Lebensmittelsektor als auch in Akquisition und Vermarktung besitzen. Dem Fischbeauftragten steht ein vierköpfiger Lenkungsausschuss mit ehrenamtlich tätigen Vertretern aus Fischerei, Hotel- und Gastgewerbe, Verarbeitungsgewerbe und Tourismus zur Seite.

Im Rahmen des Projekts erhalten Unternehmen Hilfe und Beratung zur Teilnahme an Messen und sonstigen Veranstaltungen, die Fisch und Schalentiere aus der Region zum Gegenstand haben. Das Projekt umfasst ferner einen kleinen Werbeetat, der einzelne Unternehmen zum Ausprobieren neuer Aktivitäten anregen soll, die im Erfolgsfall fortgesetzt oder wiederholt werden können. Aus Sicht der Begünstigten besteht ein wesentlicher Nutzen des Projekts in der individuellen Unterstützung durch den Fischbeauftragten, wodurch ihre Zuversicht gestärkt und ihnen geholfen wird, bisweilen abschreckend wirkende Hürden wie beispielsweise fehlende Kenntnisse über die beste Form der Vermarktung oder Bewerbung ihres Produkts zu überwinden. Aus dem Projekt sind unter anderem die Fischbude [The Glorious Oyster](#), der Straßenverkaufsstand [Seadog Foods](#) und der Fischfeinkost- und Grillfischlieferant [Sunfish Cuisine](#), hervorgegangen.

## Wesentliche Erkenntnisse

- › **Bedeutung für FARNET-Themen:** Verbesserung des Rufs der Fischerei, kurze Absatzwege, Aufwertung von Fischereiprodukten.
- › **Ergebnisse:** Das Projekt ist zwar noch nicht beendet, aber es hat bereits bewirkt, dass mehrere Kleinunternehmen wirtschaftlich tragfähiger geworden sind, ihr Geschäft eigenständiger betreiben können und ihre Ideen in die Praxis umsetzen können. Die bisherigen Ergebnisse in Zahlen. Es wurden:
  - 7 lokale Veranstaltungen zum Thema Fisch, Fischereierbe und Meeresumwelt in der Region erweitert,
  - 2 Veranstaltungen zum Thema Fisch, Fischereierbe oder Meeresumwelt in der Region neu ins Leben gerufen,
  - 19 Unternehmen zur Mitwirkung an einem Projekt oder einer Veranstaltung bewegt,
  - 5 Fischereiorganisationen gefördert,
  - 100 Unternehmen über ein Projekt oder eine Veranstaltung mittels Werbung oder Verkaufsförderung begünstigt,
  - 14 Unternehmen geschult oder betreut,
  - 3 neue Fischfachgeschäfte gegründet.
- › **Übertragbarkeit:** Das Projekt belegt, dass die direkte, individuelle Unterstützung ausgewählter Unternehmen effektiv zur Förderung einer nachhaltigen Fischerei und zur Ergreifung brauchbarer Maßnahmen zur Steigerung der fischwirtschaftlichen Wertschöpfung in einer Region beitragen kann. Projekte dieser Art sind für viele FLAG-Gebiete vorstellbar, in denen die Versorgung mit einheimischen Erzeugnissen Nachholbedarf aufweist. Eine wesentliche Erfolgsvoraussetzung ist die Fachkompetenz des Fischereibeauftragten. Im vorliegenden Fall bietet die eingestellte Fachkraft dank ihrer Erfahrung auf den Gebieten Lebensmittel, Gewerbe, Veranstaltungen und Vermarktung eine maßgeschneiderte Beratung für alle Unternehmen und Organisationen an, die auf dem Markt für Fisch- und sonstige Meereserzeugnisse neue Wege entwickeln und gehen wollen. Weitere Tipps für eine erfolgreiche Übertragung lauten: quantitativ und qualitativ hinreichende Daten für regelmäßige Mitteilungen sammeln und nützliche Informationsquellen erschließen; Unternehmen außerhalb der touristischen Hauptsaison ansprechen, wenn sie weniger zu tun haben und ihre Jahresplanung erstellen; bereits bestehende Netzwerke, öffentliche Körperschaften, Nichtregierungsorganisationen und Wohlfahrtsverbände nutzen; klein anfangen und eine solide Grundlage schaffen.
- › **Schlussbemerkung:** Das Projekt entstand aus einer aussagekräftigen Bedarfsanalyse für die Region. Es soll Fisch und Fischfang so präsentieren, dass sich die Bevölkerung von diesem Thema angesprochen fühlt. Über Sensibilisierungsmaßnahmen und Finanzhilfen wurden interessierte Firmen miteinander in Kontakt gebracht. Auf diese Weise wurde die Erschließung neuer Werbe- und Absatzmöglichkeiten für Fisch aus der Region gefördert.

## Gesamtkosten und Beitrag EFF

**Projektgesamtkosten:** 152 280 €

- › EFF Achse 4: 57 100 €
- › Nationale Kofinanzierung: 44 955 €
- › Beitrag Privatwirtschaft: 38 080 €

## Projektinformationen

**Projektbezeichnung:** Gemeinde-Fischereibeauftragter

**Projektdauer:** 3 Jahre (Oktober 2012 bis September 2015)

**Datum Fallstudie:** April 2015

### Projektträger

North Devon+

Hattie Booth

[hbooth@northdeveonplus.co.uk](mailto:hbooth@northdeveonplus.co.uk)

+44 1237 426 416

[www.ndflag.co.uk](http://www.ndflag.co.uk)

Twitter: [@NDFLAG](https://twitter.com/NDFLAG)

### FLAG

FLAG Northern Devon, Vereinigtes Königreich

[flag@northdeveonplus.co.uk](mailto:flag@northdeveonplus.co.uk)

[Daten zur FLAG Northern Devon](#)

**Herausgeber:** Europäische Kommission, Generaldirektion für maritime Angelegenheiten und Fischerei, Generaldirektor.

**Haftungsausschluss:** Während die Generaldirektion für Maritime Angelegenheiten und Fischerei für die Gesamtherstellung dieses Dokuments verantwortlich ist, übernimmt sie keinerlei Verantwortung für die Richtigkeit des Inhalts und die Genauigkeit der Daten.